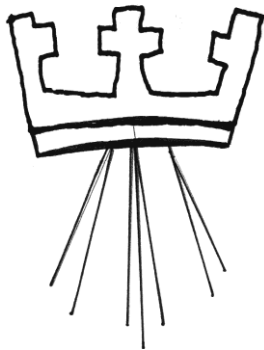


Schlagton: d", 175 kg, 66 cm:  
DES MORGENS GOTT DICH LOBEN  
WIR, DES ABENDS AUCH BETEN VOR  
DIR, UNSER ARMES LIED RÜHMET  
DICH, JETZT UND IMMER UND EWIG-  
LICH.

Auf der Rückseite steht:  
Gestiftet von Georg und Heinrich Munzert

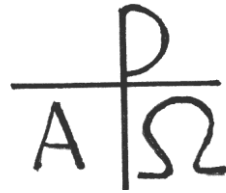
8.30 Uhr; 12.00 Uhr; Dämmerung,  
Gottesd.: Vaterunser



Schlagton: e"; 120 kg, 59 cm:  
DER DU AM KREUZ DAS HEIL VOLL-  
BRACHT, DES HIMMELS TÜR UNS  
AUFGEMACHT. GIB DEINER SCHAR IM  
KAMPF UND KRIEG MUT, KRAFT UND  
HILF AUS DEINEM SIEG.

Auf der Rückseite ist zu lesen:  
Für die Kirche in Marlesreuth gegossen von  
F.W. Schilling in Heidelberg, A.D. 1951.

¼ Stundenschlag; Einsetzungsworte



Schlagton g"; 75 kg, 49 cm:  
KOMM HEILIGER GEIST O SCHÖPFER  
DU, SPRICH DEINEN ARMEN SEELEN  
ZU. ERFÜLL MIT GNADEN SÜSSER  
GAST, DIE BRUST DIE DU GESCHAFFEN  
HAST.

Auf der Rückseite der Glocke steht:  
Gestiftet von Christoph Reinhard Munzert.

¼ Stundenschlag; Taufe; Konfirmation



Schlagton: h"; ca. 300 Kg  
Die große Glocke wurde 1729 in Hof gegos-  
sen und trägt folgende Inschrift:  
„DURCHS FEUER FLOS ICH CHRISTOPH  
SALOMON GRAULICH IN HOF GOS  
MICH 1729"  
„MAN LÄUTET MICH SO GOTT ALS  
MENSCHEN ZU BEEHREN WANN UN-  
GLÜCK VOR DER TÜR LAS ICH MICH  
GLEICHFALLS HÖREN" „SOLI DEO  
GLORIA"

An der Seite befindet sich das Markgrafen-  
wappen mit den Buchstaben:  
G.F.C.M.Z.B.G. Die Buchstaben könnten be-  
deuten: Georg Friedrich Carl Markgraf zu  
Bayreuth. Unklar ist, was mit dem Buchsta-  
ben G. gemeint ist.

11.00 Uhr; Stundenschlag, Trauergottesd.